

Antrag auf Entwässerung

per E-Mail an: **wehle@waldachtal.de**
Auskunft erteilt: **Julia Wehle, Tel. 07443/9634-25**

1. Bauherr:

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon, E-Mail	

2. Planverfasser:

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon, E-Mail	

3. Bauleiter:

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon, E-Mail	

4. Lage des Grundstücks:

Ortsteil	
Straße / Flurstücksnr.	

5. Ist der Bauherr Eigentümer oder Erbbauberechtigter?

☐ Eigentümer ☐ Erbbauberechtigter

wenn Erbbauberechtigter, hier Daten des Eigentümers angeben

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon, E-Mail	

→ Die Zustimmung des Eigentümers ist zwingend diesem Antrag beizufügen.

6. Handelt es sich um einen

☐ Neuanschluss **oder** ☐ eine Erweiterung der Abwasserleitung

7. Soll eingeleitet werden:

☐ häusliches Abwasser im ☐ Mischsystem **oder** ☐ Trennsystem
☐ Oberflächen-/Regenwasser
☐ gewerbliches Abwasser (falls Ja, zusätzliche Angaben bei Punkt 9)

8. Soll eingebaut werden:

☐ eine Hebeanlage ☐ ein Koaleszenzabschneider
☐ ein Sandfang ☐ eine Rückstauklappe
☐ ein Benzinabschneider ☐ eine Absperrvorrichtung
☐ ein Fettabschneider

Es sind Stück Sinkkästen mit Doppelrückstauverschluss geplant.

9. Bei gewerblichem Abwasser:

Aus welchem Betrieb?	
Welche Zusammensetzung?	
Kühl- und Kondenswasser?	☐ Ja ☐ Nein
Welche Tagesmenge?	
Woher kommt das Frischwasser?	

Das gewerbliche Abwasser ist:

- ☐ wärmer als 35°C

☐ alkalisch

☐ giftig

☐ strahlungsaktiv

☐ sauer

→ falls ein Punkt zutrifft, bitte ph-Wert angeben: pH

Ist eine Entgiftungsanlage vorgesehen und wenn ja von welcher Spezialfirma?

☐ Ja

Firmenname	
Anschrift	
Telefon, E-Mail	

☐ Nein

10. Wurde schon einmal eine Abwasserleitung genehmigt?

- ☐ Ja Datum
- ☐ Nein

11. Wurde schon einmal ein Entwässerungsbeitrag entrichtet?

- ☐ Ja Datum
- ☐ Nein

12. Dezentrale Regenwasserbehandlung gemäß § 46 Abs. 2 Nr. 2 Wassergesetz BW

- ☐ Versickerung
☐ Einleitung in ein Fließgewässer

13. Regenwassernutzung?

- ☐ Ja ☐ für die Gartenbewässerung → Zisterneninhalt
☐ für die Toilettenspülung → Liter
☐ Nein

Zusätzliche Hinweise:

1. Anlagen:

- ◆ 3-fach:
Lageplan im Maßstab 1:500 (mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, benachbarten Grundstücken, der Schmutz- und Regenwasseranschlussleitungen, der von dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben, usw., ebenso der in der Nähe der Abwasserleitung vorhandenen Bäume, Masten und dergleichen.)
- ◆ 3-fach:
Grundrisse der einzelnen Gebäude im Maßstab 1:100 (mit Angabe über die Einteilung der Keller und der Geschosse, über die Entwässerungsgegenstände, über die Dachableitung und alle Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite, der Entlüftung und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse).
- ◆ 3-fach:
Schnitte der zu entwässernden Gebäudeteile im Maßstab 1:100 in der Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimensionen und der Gefälleverhältnisse, der Höhenlage, der Entwässerungslag und des Straßenkanals, bezogen auf NN.)

2. Der Antrag auf Entwässerung ist spätestens mit dem Bauantrag einzureichen.
Er kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen.
3. Eine Dichtheitsprüfung für Grundleitungen ist vorgeschrieben!

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller